

CURATION.

Bevor die mercklichen Kennzeichen sich ereignet / Ob das Pest-
Gifft Ober oder unterhalb Leibs zuweilen geneiget sey; Wie
denn in Wahrheit alhier keines von icht erwehnten Chirur-
gischen Mitteln / bey schon inficirten Personen angeschlagen /
da doch kurz zuvor / durch Hülffe der Aderlaß an den Füßen /
von denen grassirenden Epidemischen hitzigen Febern, wegen
zugestossener grossen Hitze / Schmerzen und Verwirrung des
Hauptes / Entzündung des Halses / ihrer viel bey uns gar
leichtlich sind reititairt worden / unerachtet dehrer Eröffnung
bey manchem auch aller erst am fünfften oder sechsten Tage
geschehen.

CAP. III.

Zeiget die vornehmsten Hülffs- Mittel.

WEil denn auß langer Erfahrung / und auch noch /
die beste Hülffe von dehnen Schweiß- und Gifft treibens
den Mitteln zugewarten / indem die muntere Natur das
angefallene Pest-Gifft / oftmals sonder Geniß einiger Arz-
ney / vermittelt eines ungewöhnlichen starcken Schweißes zu-
gleich vom Herzen zurück und abgetrieben / dannenhero ein je-
der treuer Medicus der Natur gemeß und anständige Hülffs-
Mittel zu offeriren verbunden / behalten / nach hindansetzung
vor angedeuter Mittel auß der Chirurgia, billich die jenigen
den Vorzug / welche das Herz vor der Gifft bewahren und
von dem ganzen Leibe austreiben. Als da sind gewesen

Unser wohl-bewehrtes Specificum antipestilentiale und
Mithridat des besten;

Gerechter